

Troubleshooters I

Getting to know

Sekundarstufe I, Klassen 5-6

Online-
Lernumgebung



Test
Center

auf www.gida.de

Filme  Software



Englisch



Inhalt und Einsatz im Unterricht

"Troubleshooters I – Getting to know"

(Englisch Sek. I)

Lernen Sie Clara Bolt und Troy Blazer kennen! Die zwei aufgeweckten Trickfiguren helfen auf zielgerichtete und motivierende Weise beim Vermitteln der englischen Sprache. Die „Troubleshooters“ trainieren Hörverständnis und bearbeiten grammatikalische, orthographische und sprech-bezogene Probleme bzw. typische Fehlerquellen. Zugleich schulen sie kommunikative Kompetenzen wie Sprechen und Mediation, um die richtigen Strukturen anzuwenden und zu üben.

Im Hauptmenü finden Sie 5 Filme (+ Grafikmenü mit 6 Farbgrafiken):

<i>It's A Phone</i>	4:00 min
<i>W-Trouble</i>	4:30 min
<i>Keep An Eye On „I“ And „Y“</i>	4:30 min
<i>Be Lazy – Use Pronouns!</i>	5:00 min
<i>Triple Trouble With The „T“s</i>	5:45 min

„Troubleshooters“ ist eine völlig neu konzipierte Werkreihe. Ihr Konzept ist innovativ. Denn eine solche Zusammenstellung dürften Sie sonst nirgends finden:

- Praxisorientierte Auswahl relevanter und hartnäckiger Stolpersteine aus dem Englisch-Unterricht
- Nachhaltige, weil visualisierende Lösungen für diese Probleme, die ansonsten jahrelang Probleme bereiten können
- Gut verständliche, altersgerechte und möglichst idiomatische Sprache
- Unterhaltsame und humorvolle Filmkonzepte, die Spaß machen
- Erweiterung durch eine ergänzende Software mit angedockter Geschichte als „Trainingscamp“

Die Filme berücksichtigen Wortschatz und Grammatik des Kernlehrplans. Eine chronologische Abfolge der Filme wird beim Kennenlernen empfohlen. Die gezielte Problembearbeitung kann aber auch über die einzelnen Filme erfolgen.

Ergänzend zu den o.g. 5 Filmen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **6 Farbgrafiken**, die das Unterrichtsgespräch illustrieren (in den Grafik-Menüs)
- **7 ausdruckbare PDF-Arbeitsblätter**, ggf. in Schüler- und Lehrerfassung

Im GIDA-Testcenter (auf www.gida.de) finden Sie auch zu diesem Film-Lernpaket interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC. Diese Tests können Sie online bearbeiten oder auch lokal auf Ihren Rechner downloaden, abspeichern und offline bearbeiten, ausdrucken etc.

Begleitmaterial (PDF)

Über den „Windows-Explorer“ Ihres Windows-Betriebssystems können Sie die Dateistruktur einsehen. Sie finden dort u.a. den Ordner „DVD-ROM“. In diesem Ordner befindet sich u.a. die Datei

index.html

Wenn Sie diese Datei doppelklicken, öffnet Ihr Standard-Browser mit einem Menü, das Ihnen noch einmal alle Filme und auch das gesamte Begleitmaterial zur Auswahl anbietet (PDF-Dateien von Arbeitsblättern, Grafiken und Begleitheft, Internetlink zum GIDA-TEST-CENTER etc.).

Durch einfaches Anklicken der gewünschten Begleitmaterial-Datei öffnet sich automatisch der Adobe Reader mit dem entsprechenden Inhalt (sofern Sie den Adobe Reader auf Ihrem Rechner installiert haben).

Die Arbeitsblätter ermöglichen Lernerfolgskontrollen bezüglich der Kerninhalte der Filme. Einige Arbeitsblätter sind am PC elektronisch ausfüllbar, soweit die Arbeitsblattstruktur und die Aufgabenstellung dies erlauben. Über die Druckfunktion des Adobe Reader können Sie auch einzelne oder alle Arbeitsblätter für Ihren Unterricht vervielfältigen.

Fachberatung bei der inhaltlichen Konzeption und Gestaltung:

Silvia Savelsberg: Lehrerin für Englisch und bilinguale Biologie.

Sandra Bauer: Lehrerin für Englisch und bilinguale Geographie

Unser Dank für die Unterstützung unserer Produktion geht an:

Footage: Adobe Stock

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Getting to know: The Troubleshooters	4
Kurzüberblick	5
Problembereiche, Lernziele, Lernprodukte	6
Sprachliche Hinweise	7

Getting to know: The Troubleshooters



Die folgenden Informationen helfen Ihnen, bei Bedarf mit den SuS über die beiden „Troubleshooters“ ins Gespräch zu kommen.

Clara Bolt: Clara stammt aus Deutschland (Berlin). Ihr Vater ist Engländer; ihre Mutter Deutsche. Das erklärt ihren einerseits englischen Akzent, andererseits die Tatsache, dass sie nicht immer sicher in der Sprachanwendung ist. Die von ihr gemachten Fehler sind charakteristisch für Lernende der englischen Sprache – also Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS).

Clara ist erst vor kurzem mit ihren Eltern nach Liverpool gezogen, weil beide dort nun arbeiten. Sie besucht eine Schule im Süden der Stadt. Clara ist direkt und neugierig. Sie ist ein kreatives Mädchen; sie malt und fotografiert gerne. Diese Neigung zeigt sich auch in ihren guten Ideen zur Visualisierung von Problemen.

Claras Nachname „Bolt“ suggeriert einen Einschlag, ein Problem. Clara ist aber nicht nur „Problemgeberin“. Sie ist auch an Problemlösungen beteiligt.

Troy Blazer: Troy stammt aus Liverpool. Sein Vater ist US-Amerikaner; seine Mutter Engländerin. Die afroamerikanischen Wurzeln des Vaters bieten einerseits einen Rahmen für künftige Themen (Bezug USA), andererseits wird so die Möglichkeit genutzt, Diversität abzubilden.

Troy liebt seine Heimatstadt. Manchmal wird ein entsprechender Akzent deutlich. Niederschwellig vermitteln die Filme so Alltags-Eindrücke aus Großbritannien. Troy lebt im Norden der Stadt und ist Fan des F.C. Liverpool. Technik und Naturwissenschaften sind eine weitere Leidenschaft. Troy hat sich viel Wissen erarbeitet. Er wirkt daher selbstsicher und manchmal etwas besserwisserisch, ist aber auch geduldig. Mit diesen Eigenschaften passt er gut zu Clara.

Troys Nachname „Blazer“ suggeriert Problemlösung. Troys Wissen „strahlt“ – er ist sicher in der Sprachanwendung. Die lösungsorientierten Lernprodukte im Sinne der Schulung von Sprachbewusstheit entstehen aber in der Regel zusammen mit Clara.

Kurzüberblick



Im Filmpaket „Troubleshooters – Getting to know“ lernen wir die beiden Helden kennen, die uns auch künftig bei der Suche und Lösung von Problemen beim Erlernen der englischen Sprache begleiten werden.

Ähnlich einer TV-Serie baut das Filmpaket allmählich aufeinander auf. Die Handlungsvernetzung ist aber nicht so dicht, als dass die Filme nicht für sich funktionieren würden. Der Spaßfaktor allerdings dürfte in der vorgegebenen Reihenfolge größer sein. Die Handlung ist fiktiv aber lebensnah, die genannten Orte existieren wirklich.

„It’s A Phone“: Clara plant einen Sonntag im Stanley-Park (Liverpool) und stellt fest, dass sie ihr „Handy“ verloren hat. Verzweifelt geht sie auf die Suche – und trifft auf Troy, der es auf dem Rasen liegend gefunden hat. Er übergibt ihr das Smartphone. Sie ist überglücklich und beide lernen sich auf einem Spaziergang kennen. Dabei stellen sie belustigt fest, dass es offenbar missverständliche Bezeichnungen für den aufgefundenen Gegenstand gibt.

„W-Trouble“: Der Film setzt den Spaziergang aus Film 1 fort. Clara und Troy erzählen aus ihrem Leben. Dabei kommt es zu typischen Missverständnissen der Fragewörter *Where* und *Who*? Diese werden auf typische Troubleshooter-Weise geklärt: Humorvoll, in einem Kontext und mit Visualisierung (und somit nachhaltig in den Köpfen der SuS). Die beiden finden sich sympathisch und verabreden sich zu einem neuen Treffen.

„Keep An Eye On „I“ And „Y““: Clara und Troy haben sich südlich der Innenstadt von Liverpool im Sefton Park verabredet. Also in Claras „Revier“. Diese wartet an einer Bushaltestelle auf Troy, denn dieser hat sich verspätet. Daher kommunizieren sie über einen Messengerdienst. Es treten typische Probleme auf, die nur in der Schriftsprache deutlich werden: Die Großschreibung von „I“ sowie die Unterscheidung zwischen „You’re“ und „Your“. Die beiden lösen diese Probleme wieder humorvoll. Troy motiviert zum Schluss noch eine leicht frustrierte Clara. Beide beginnen nun ihren zweiten Spaziergang.

„Be Lazy – Use Pronouns!“: Clara und Troy finden auf ihrem Spaziergang das „Palm House“ von Liverpool. Sie gehen hinein und setzen sich auf eine Bank. Nach einer Weile bekommt Troy Hunger. Als Gastgeberin kümmert sich Clara darum. Sie ruft eine Freundin an, die sich in der Umgebung gut auskennt. Im Telefonat passiert ein häufiges Missgeschick – sie verwendet keine Pronomen. Das sorgt für ein paar heitere Momente. In der abschließenden Szene in einem Imbiss wird alles zusammengefasst. Die beiden erklären sich nun „offiziell“ zum „Troubleshooter-Team“. Zudem lädt Troy Clara in „sein Revier“ ein.

„Triple Trouble With The „T“s“: Troy wartet auf Clara – am World Museum of Liverpool. Diesmal verspätet sich Clara, was Troy für einen kleinen Rundgang mit den Zuschauern nutzt. In der Zwischenzeit bleiben beide wieder per Messengerdienst in Kontakt. Dabei treten zwei typische Missverständnisse der englischen Schriftsprache auf: Die Unterscheidung von *its/it's* sowie von *there/their/they're*.

Die Troubleshooters verwenden einige Mühe, die SuS aufzuklären.

Am Schluss verabschieden sich die beiden nur indirekt – denn es wird eine Handlungslinie zur Software aufgebaut.

Problembereiche und Lernprodukte

Problembereich	Lernprodukte
Handy vs. Phone („false friend“) <i>Handy ist eine nur in Deutschland übliche Bezeichnung.</i>	Grafik
Who vs. Where <i>Schwierigkeiten durch die Nähe zu „Wer“ und „Wo“ auflösen.</i>	Grafik
„I“ <i>Bewusstmachung eines hartnäckigen Rechtschreibfehlers.</i>	Grafik
Your vs. You're <i>Bewusstmachung eines grammatikalischen Fehlers mit großer Wirkung.</i>	Grafiksammlung
Use Pronouns <i>Sensibilisierung zum gezielten Gebrauch von Pronomen.</i>	Grafiksammlung
Its vs. It's <i>Bewusstmachung eines grammatikalischen Fehlers mit großer Wirkung.</i>	Grafiksammlung
There vs. Their vs. They're <i>Auflösen eines komplexen Fehlergerüsts durch Training im korrekten Satzkontext.</i>	Grafik

Sprachliche Hinweise

Im Filmpaket finden sich einige idiomatische Ausdrücke, welche die SuS nach Liverpool versetzen. Ansonsten sind – bis auf Ausnahmen – Wortschatz und Grammatik mit den Kernelementen deutscher Lehrpläne (5/6) abgestimmt.

Glossar idiomatischer Redewendungen und schwieriger Wörter:

annual pass	Jahreskarte
bone	Knochen
Catch you later!	Bis später!
Check this out!	Schau dir das an!
C'mon	Komm schon...
Congrats!	Glückwunsch! (Kurzform)
crown jewel	Kronjuwelen
engineer	Ingenieur
Have a good one!	Machts gut!
I hope, you'll come along!	Ich hoffe, ihr seid mit dabei!
I'm in!	Ich bin dabei!
It's gonna be a blast!	Das wird großartig!
lawn	Rasen
lazy	faul
leisure	Freizeit
Let's catch up soon!	Lass uns bald treffen!
No prob!	Kein Problem! (Kurzform)
oldschool / old-school	altmodisch
Sci-Fi	Science Fiction (Kurzform)
See ya!	Mach's gut! / Bis bald!
silly	(gutmütig) Dummkopf
Spot on!	Genau richtig!
stroll	Spaziergang
style	Stil
This spot is fire!	Dieser Ort ist der Hammer!
This'll blow your mind!	Das wird dich umhauen!
to confuse	verwirren
to starve	verhungern
to tackle	bewältigen
trouble	Ärger, Probleme
What's up?	Was ist los? / Was gibt's?
workstation	Arbeitsplatz mit Bildschirm
You are on speaker!	Du bist auf laut gestellt!



GIDA Gesellschaft für Information
und Darstellung mbH
Feld 25
51519 Odenthal

Tel. +49-(0) 2174-7846-0
Fax +49-(0) 2174-7846-25
info@gida.de
www.gida.de

It's A Phone • W-Trouble
Keep An Eye On „I“ And „Y“ • Be Lazy – Use Pronouns
Triple Trouble With The „T“s

